

GEMEINDEBRIEF

Februar – März 2026



**Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde zu Liebfrauen
in Halberstadt**



Foto: Internet

Gottesdienst Monat Februar - März 2026

Datum	Uhrzeit	Kirche	Predigt	Bemerkung
01.02.2026 Kollekte: Kirchengemeinde	10.00	Liebfrauenkirche/ Taufkapelle	PfarrerIn i.R. H. Becker	St-GD
08.02.2026 Kollekte: ev.-ref. Kirchenkreis	10.00	Liebfrauenkirche/ Taufkapelle	PfarrerIn Scholze- Wendt	
15.02.2026 Kollekte: Die Welt ein wenig besser machen - Pfadfinder*innen lernen und leben Demokratie	10.00	Liebfrauenkirche/ Taufkapelle	PfarrerIn i.R. H. Becker	
22.02.2026 Kollekte:Familien gehören zusammen! Unterstützung des	10.00	Liebfrauenkirche/ Taufkapelle	PastorIn i.R. Meckel	
01.03.2026 Kollekte: Begegnung und Lernen - Ökumenische Arbeit in der EKM	10.00	Liebfrauenkirche/ Taufkapelle	Lektor Schiemann	
08.03.2026 Kollekte: Kirchengemeinde	10.00	Liebfrauenkirche/ Taufkapelle	PfarrerIn i.R H. Becker	
16.03.2026 Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	10.00	Liebfrauenkirche/ Taufkapelle	Diakonin Blaszcyk-Wand	A
22.03.2026 Kollekte: Unterstützung der ökumenischen Arbeit	10.00	Liebfrauenkirche/ Taufkapelle	PastorIn i.R. Meckel	St-Gd
29.03.2026 Kollekte: Veranstaltungsförderu ng in unseren Kirchen - Netzwerk Kleinkunst	10.00	Liebfrauenkirche/ Taufkapelle	PfarrerIn Scholze-Wendt	
05.04.2026 Kollekte: StudienBEgleitprogram m STUBE Ost - Mittlerin zwischen den Welten	10.00	Liebfrauenkirche/ Taufkapelle	PfarrerIn i.R. H. Becker	

Änderungen sind vorbehalten!

GEMEINDEBRIEF

Februar – März 2026

**Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde
zu Liebfrauen in Halberstadt**

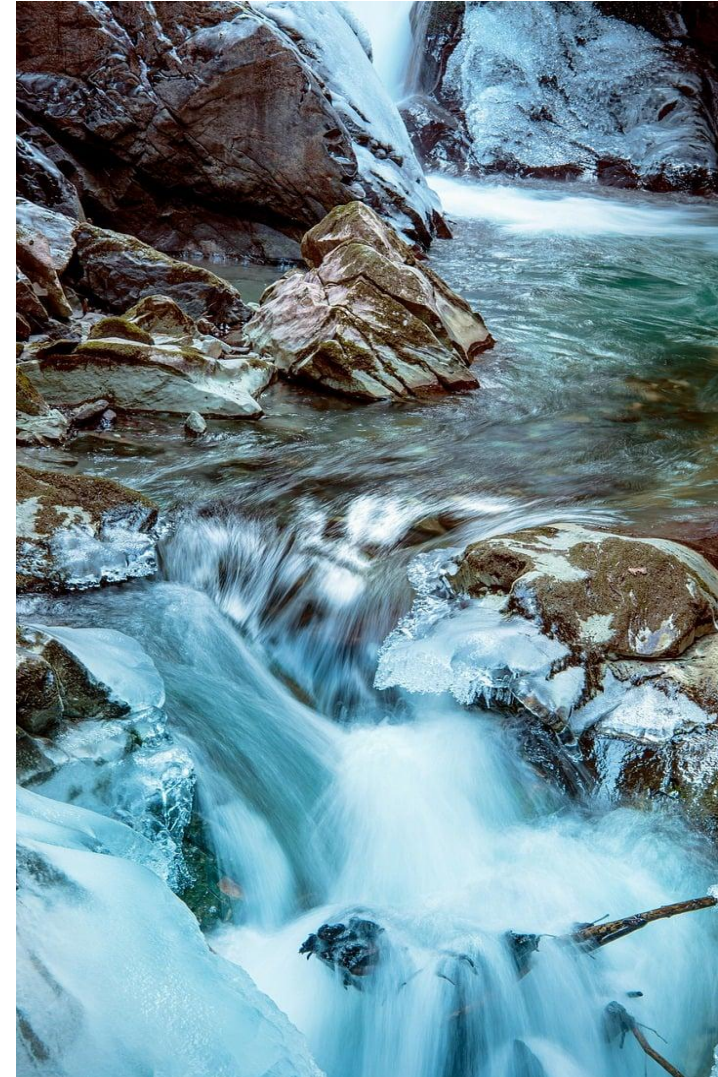


Foto: Internet

In Spannung leben

Am Grab eines jungen Menschen stehe ich. Erschüttert bin ich. Könnte er noch leben? Er wollte frei sein, immer. Hat er sich täuschen lassen, hat er sich verwählt? Haben wir ihn allein gelassen? Weil wir ja tolerant sein wollen und jedem Menschen sein Leben gönnen? Haben wir uns Worte gespart? Sie hätten ihn vielleicht wütend gemacht. Hätten zum Streit geführt.

Aber über den Streit vielleicht zum Leben.

Immer leben wir doch in der Spannung, einander die Freiheit zu lassen und (Mit-)Verantwortung zu tragen. Doch was richtig ist und was falsch, kann ich kaum ermessen. Also wage ich und wähle eine Möglichkeit. Dann kann es Ärger geben.

Das ist doch aber nicht das letzte Wort! Das letzte und erste Wort liegt bei Gott. Der hat mich in Gang gesetzt und uns als Gemeinde zusammengebracht wie zu einem lebendigen Organismus. Also zu einem beweglichen, auch widersprüchlichen System. Durch Gott ist möglich, woran ich bisher kaum gedacht habe. Vor Gott bin ich verantwortlich.

So etwa schreibt Paulus nach Korinth an die Gemeinde. Dort werden sie sich über den Brief nicht nur gefreut haben. Doch gaben sie ihn zum Lesen weiter; so kam er in die Bibel. Paulus schreibt: Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte. Ihr seid teuer erkaufte, darum lebt mit Leib und Seele in Gottes Sinn.

Gott segne diese Gemeinde und jedes Gotteskind.

PfarrerIn i.R. Becker

Weihnachten ohne Pfarrer?

Die Frage wurde uns oft gestellt. Ja, Christvesper, Weihnachts- und Neujahrsgottesdienst mussten ohne unseren Pfarrer Daniel Csakvari vorbereitet und gefeiert werden, und er ist bis auf weiteres krankgeschrieben.

Auf seiner Sitzung am 7. Januar hat das Presbyterium den folgenden Beschluss gefasst: „Das Presbyterium beschließt, dass aufgrund des Verhaltens von Pfarrer Daniel Csakvari eine weitere Zusammenarbeit mit ihm ausgeschlossen ist und bittet das Moderamen, Pfarrer Csakvari abzuberaufen. Gleichzeitig bittet das Presbyterium um eine zeitnahe Freigabe der Pfarrstelle zur Wiederbesetzung.“ Wir müssen wahrscheinlich mit einer längeren Vakanz rechnen.

Das Presbyterium wünscht Daniel Csakvari Gottes Segen für eine baldige und vollständige Genesung.

Text: Joachim Schiemann

Herz statt Hetze – Wort der EKM zu der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt

In diesen Tagen werden demokratische Prozesse und Institutionen angezweifelt, verächtlich gemacht und unterhöhlt. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden zunehmend gesellschaftsfähig. Misstrauen, Hass und Hetze treiben unsere Gesellschaft auseinander. Viele Menschen sind verunsichert und haben Angst vor dem, was kommt. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen verführen zu lassen. Christinnen und Christen glauben an die von Gott gegebene Gleichwertigkeit aller Menschen und die unveräußerliche Würde jedes Menschen. In der Nachfolge Jesu setzen wir uns darum besonders für benachteiligte, arme, fremde und geflüchtete Menschen ein. Unter dem Motto „Herz statt Hetze“ engagieren wir uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der jeder Mensch ohne Angst leben kann. Wir sind mit der

katholischen Kirche einig: Die Positionen extremistischer Parteien wie der AfD können wir nicht akzeptieren. Sie sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.

Rückblick

Rückblick auf die Weihnachtszeit in der Liebfraugemeinde

Der schöne Weihnachtsbaum ist schon abgeschmückt und zum Abholen an die Straße gelegt. Trotzdem wollen wir noch einmal zurückschauen auf die Festtage.

Am Heiligen Abend hatten wir zwei Gottesdienste in unserer Kirche. Um 14:30 Uhr gab es ein Krippenspiel mit dem Kindergarten des Maria-Hauptmann-Stifts. Mit viel Freude und Hingabe wurde das Krippenspiel aufgeführt, das den Familien und Kindern sehr gut gefallen hat.

Um 16:00 Uhr haben wir unsere Christvesper gefeiert. Auch zu dieser Zeit war die Kirche sehr gut besucht. Wir danken Herrn Dr. Schiemann, Frau Ute Gabriel-Betzle, dem Organisten Herrn Alexandrov, der Halberstädter Chorgemeinschaft unter Leitung von Frau Kwoizalla sowie Frau Kenull und Herrn Wagener für diesen besinnlichen Gottesdienst. Am Ausgang wurde wie jedes Jahr für die Aktion "Brot für die Welt" der evangelischen Kirche gesammelt. Wir freuen uns, dass wir 797,85 Euro überweisen können. Vielen Dank allen Spendern.

Am 2. Weihnachtsfeiertag gab es einen besonderen Stadtgottesdienst. Da der Pfarrer und der Organist krankheitsbedingt ausgefallen waren, wurde improvisiert. An der Orgel begleitete uns Pfarrer Kaus, und die Predigt wurde von der Gemeinde gemeinsam gestaltet. Im Kreis stellten wir uns die Frage, welches Erlebnis uns aus der Advents- und Weihnachtszeit 2025 in Erinnerung bleiben wird. Am Ende des Gottesdienstes waren beim Kirchenkaffee viele der Meinung, dass es ein sehr nachdenklicher und besinnlicher Gottesdienst war. Er wird uns bestimmt in Erinnerung bleiben. Durch den Gottesdienst begleitete uns der Presbyteriumsvorsitzende Dr. Schiemann.

Text: Karin Schmid

Leserbrief

Weihnachten feierten wir bei unserer Tochter und Ihrer Familie in Lüneburg.

Gottesdienste fanden an beiden Feiertagen um 17 Uhr statt. Somit konnten wir an den Vormittagen gemütlich brunchen.

Wie wir hörten, hat sich die Besucherzahl bei den Gottesdiensten deutlich erhöht, seit sie nachmittags stattfinden. Eine solche Gottesdienstzeit regen wir für Weihnachten 2026 an.

Reinhard und Sabine Beck



Stühle repariert

Eine Reihe von Stühlen in der Taufkapelle wackelte. Dieses Problems nahm ich mich zusammen mit meinem Nachbarn Ulrich Häring an. Und so leimten wir fachmännisch nach und nach 12 Stühle. Meinen ersten Beruf erwarb ich 1957 als Tischler. Im Laufe meines Lebens habe ich immer mal Möbel gebaut

oder repariert.

Text: R. Beck

Einladungen zu Veranstaltungen

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 1. März um 11 Uhr

Alle Mitglieder und Freunde der Gemeinde sind zur Gemeindeversammlung am 1. März nach dem Gottesdienst in den Gemeinderaum eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Und nicht nur für das leibliche Wohl: Nach einem Bericht über die wichtigsten Ereignisse seit der letzten Versammlung im Jahr 2025 und einem Ausblick auf die Planungen für 2026 werden wir Berichte über das geistliche Leben der Liebfraugemeinde, unsere diakonischen Aktivitäten, die geplanten Umbauten zum barrierefreien Eingang, die Aktivitäten auf

Kirchenkreisebene, unsere musikalischen/künstlerischen Aktivitäten und Pläne sowie unsere Unterstützung für geflüchtete Menschen in der ZAST, die Partnergemeinden in Tansania und die ukrainisch-orthodoxe Gemeinde hören. Im Anschluss an die jeweiligen Beiträge können Fragen an das Presbyterium gestellt sowie Anregungen, Kritik oder Lob vorgetragen werden.

Text: Joachim Schiemann

Ev.-ref. Kirchenkreis

Nachdem 2025 die Presbyterien neu gewählt und damit auch die Vertreter in der reformierten Kreissynode neu bestimmt wurden, tritt nun am 21. März 2026 die Synode zu ihrer konstituierenden Sitzung in Magdeburg zusammen.

Aus unserem Presbyterium wurden Ute Gabriel-Betzle und Karin Schmid in die Synode gewählt.

Kinderseite



Sudoku

Damit Leben gelingt - Angebote und Neuigkeiten des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Halberstadt e.V.

Willkommen im „Mosaik - Raum der Vielfalt“ – Komm vorbei! Schau zu! Mach mit! Gestalte selbst!

Das „Mosaik“ ist ein offener Ort in Halberstadt, an dem sich Menschen mit und ohne Migrationshintergrund begegnen und gemeinsam aktiv werden können. Hier ist Platz für Spiel, Lernen, Lachen, Kochen und Gespräche – ganz nach ihren eigenen Ideen und Interessen. Alle Freizeit-, Sport-, Lern- und Kreativangebote sind kostenlos und barrierefrei zugänglich.

Ein hoffnungsvoller Vers aus den Psalmen begleitet uns dabei und erinnert uns an die Kraft des Vertrauens: „Denn du bist meine Zuversicht, HERR, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an. Du lässest mich erfahren viel Angst und Not und machst mich wieder lebendig und holst mich wieder herauf aus den Tiefen der Erde.“ (Psalm 71,5.20)

Diese Zuversicht spiegelt sich auch in unserem vielfältigen Angebot wider, das jeden einlädt, mitzuwirken und Gemeinschaft zu erleben:

- Alphabetisierung für Einwanderinnen: Montag, Donnerstag und Freitag 13–15 Uhr und Mittwoch 13–14:30 Uhr
- Tanzkurs für Frauen: Montag 14–14:45 Uhr
- Fußballturnier in der Turnhalle der Grundschule Freiherr-von-Spiegel: Montag 20-22 Uhr, Mittwoch 15–17 Uhr
- Handarbeitscafé: Dienstag 14–17 Uhr
- Malkurs für Anfänger: Donnerstag 15–17 Uhr
- Spielenachmittag mit Tischkicker und Playstation: Freitag 15–17 Uhr

Zusätzlich findet ab dem 17. Februar einmal im Monat dienstags 9:30–11 Uhr ein Frauenfrühstück statt. Sie finden uns in der Bödcherstraße 2 in Halberstadt. Kommen Sie gerne spontan vorbei und erleben Sie selbst, wie lebendig und bunt unser „Mosaik“ ist.

Bei Fragen stehen Ihnen Anne Schenk (a.schenk@diakonie-halberstadt.de) und Mohammad Ramadan (m.ramadan@diakonie-halberstadt.de) gern zur Verfügung.



Foto: Diakonisches Werk Halberstadt e.V.

Gemeinsam gestalten wir einen Ort der Begegnung, der Hoffnung und des Miteinanders. Wir freuen uns auf Sie!

Kontaktaten: Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e.V.
Haus der Diakonie Bödcherstr. 2
38820 Halberstadt

Neues aus unserer Kirchen-WG

Gottesdienste im Februar und März

14.02.2026	10:00	Samstag	Gottesdienst
28.02.2026	10:00	Samstag	Gottesdienst

Große Fastenzeit vor Ostern vom 23.02.-11.04.2026

23.02.2026	18:00	Montag	Lesung: Kanon von Andrei Kretan
------------	-------	--------	------------------------------------

14.03.2026	10:00	Samstag	Gottesdienst
28.03.2026	10:00	Samstag	Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Pfarrei der Ukrainischen Orthodoxen Kirche Harz zu Ehren der heiligen Myrrhen-Trägerinnen e.V.

Erzpriester Yevhen Petrenko, Siedlungsweg 5, 38889 Blankenburg, Mobil +49 1573 3099748

Regelmäßige Termine in Übersicht für die Monate Februar – März 2026

Dienstag um 14.00 Uhr findet in unseren Räumen am Domplatz 46 der Seniorenkreis statt. *

09.02.2026 15.00 Uhr treffen sich die „Seepferdchen“ in der Liebfrauenkirche/Taufkapelle unter der Leitung von Frau Müller

09.02.2026 19.00 Uhr Trifft sich der Tansaniakreis im Gemeinderaum Domplatz 46

12.02.2026 16.00 Uhr Gesprächskreis bei den Eheleuten Beck, Schubertstr. 3

19.02.2026 17.00 Uhr Bibelstunde im Finckehof, Gemeinschaftsraum, Eingang Gleimstr. 20, mit Pfarrerin i.R. Beck

23.02.2026 15.00 Uhr treffen sich die „Seepferdchen“ in der Liebfrauenkirche/Taufkapelle unter der Leitung von Frau Müller

28.02.2026 17.00 Uhr treffen sich die „Nichtsänger“ in der Liebfrauenkirche unter der Leitung von Frau Müller

09.03.2026 15.00 Uhr treffen sich die „Seepferdchen“ in der Liebfrauenkirche/Taufkapelle unter der Leitung von Frau Müller

12.03.2026 16.00 Uhr Gesprächskreis bei den Eheleuten Beck, Schubertstr. 3 *

19.03.2026 17.00 Uhr Bibelstunde im Finckehof, Gemeinschaftsraum, Eingang Gleimstr. 20, mit Pfarrerin i.R. Beck

21.03.2026 17.00 Uhr treffen sich die „Nichtsänger“ in der Liebfrauenkirche unter der Leitung von Frau Müller

23.03.2026 15.00 Uhr treffen sich die „Seepferdchen“ in der Liebfrauenkirche/Taufkapelle unter der Leitung von Frau Müller

* Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt statt. Änderungen sind vorbehalten!

Freude und Trauer in unserer Gemeinde

Geburtstag

Allen Gemeindegliedern, die in den
Monaten Februar - März
Ihren Geburtstag feiern
wünschen wir alles Gute
und Gottes Segen.



„Gottes Segen zum Geburtstag!
Er möge dich behüten
und auf all deinen Wegen leiten.“

Wegen des Datenschutzes veröffentlichen wir im Internet keine Namen.

Anschriften

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro:

Frau Berger:
E-Mail:
Anschrift:
Mittwoch - Donnerstag

Tel. 03941/24210
reformiert-hbs@t-online.de
Domplatz 46 38820 Halberstadt
09.00 - 12.00 Uhr

Vorsitzender des Presbyteriums:

Dr. Joachim Schiemann:
E-Mail:

Tel. 03941/443913
joachim.schiemann@t-online.de

Kirchenöffnung

November – April

Montag: geschlossen
Dienstag-Samstag 10.00-16.00 Uhr
Sonntag/Feiertage 11.00-16.00 Uhr

Mai – Oktober

Montag: geschlossen
Dienstag-Samstag 10.00-17.00 Uhr
Sonntag/Feiertage 11.00-17.00 Uhr

Kontoverbindung für Gemeindebeitrag:

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt
IBAN: DE67 3506 0190 1553 6600 21
Bank für Kirche und Diakonie eG

Kontoverbindung für Spenden an die Liebfrauenkirche:

Kreiskirchenamt Harz-Börde
Harzsparkasse Halberstadt BIC: NOLADE21HRZ
IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00
Verwendungszweck: Liebfrauenkirche.....

Web-Adresse: www.liebfrauenkirche-halberstadt.de

Herausgeber: Ev.-Ref. Kirchengemeinde zu Liebfrauen in Halberstadt
Domplatz 46 38820 Halberstadt

Redaktion: Joachim Schiemann, Beate Berger

Datenschutz und Internet

Im Gemeindebrief veröffentlichen wir Geburtstage und Amtshandlungen. Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir um Mitteilung an das Gemeindebüro. Gerne veröffentlichen wir auch auf Ihren Wunsch hin Ihr Ehejubiläum. Ebenso veröffentlichen wir Fotos von Gemeindeveranstaltungen. **Wenn Sie nicht abgebildet werden möchten, geben Sie uns bitte Bescheid.** Redaktionsschluss 15:01:2026 Fotos: Internet,